



## Friedrich Rückert - Weltgeist und Sprachgenie

**Friedrich Rückert** ist einer der liebenswertesten unter den deutschen Dichtern. Sein Lebenskreis beginnt und schließt sich in **Franken**. Viele Plätze rund um die Geburtsstadt Schweinfurt erinnern an sein Wirken. Seine Gefühle und Erkenntnisse drückte er in 44 Sprachen aus und überlieferte seiner Nachwelt ein Werk von historischen Dimensionen - **Friedrich Rückert ein Sprachgenie und Weltgeist.**

Schriftsteller, Professor, Orientalist, Dozent für griechische und lateinische Literatur, Journalist, Übersetzer persischer und arabischer Literatur, Sprachgenie, Universalist, poetischer Globalisierer, Dichter von Weltliteratur - Damit sind nur einige der zahlreichen Stationen auf dem außergewöhnlichem Lebensweg von Friedrich Rückert genannt.

**Friedrich Rückerts** Leben (**1788-1866**) reicht von der Epoche der Französischen Revolution bis hin zu den Deutschen Einigungskriegen. Die großen Ereignisse dieser bewegten Zeit haben auch den Menschen, Bürger und Dichter Friedrich Rückert geprägt. Rückert verfasst an die 20.000 Gedichte - und eine außerordentliche Sprachbegabung sollten später eine einzigartige Verbindung eingehen. Nach dem Studium erntete Rückert mit den „Geharnischten Sonetten“ ersten dichterischen Ruhm.

### **Friedrich Rückert in Schweinfurt**

Erkunden Sie die Stadt auf den Spuren Friedrich Rückerts in einem einstündigen Rundgang. Ausführliche Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Friedrich Rückert - Rückertstätten in Schweinfurt“.

### **Friedrich Rückert in Oberlauringen**

Der Dichter lebte von 1793 bis 1802 in Oberlauringen. Er musste hier eine sehr prägende Zeit erlebt haben, denn im Jahre 1829 schrieb er darüber 43 Gedichte, die er "Erinnerungen aus den Kinderjahren eines Dorfamtmannssohnes" nannte. Der "Rückert Rundweg" (2,4 km) spürt diesen "Erinnerungen" in neun Stationen nach. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wer weiter auf den Spuren des Dichters wandeln möchte, dem sei der **Friedrich-Rückert-Wanderweg** ans Herz gelegt, der seinem Lebensweg auf insgesamt 143 Kilometern folgt.

